

Liebe Mitglieder und FreundInnen,

Haus Mifgash geht mit all seinen Abteilungen und AGs ganz unterschiedlich in eine Sommerpause - allgemeine Ferien gibt es bei uns nicht, wohl Urlaub einzelner (Vorstands-)Mitglieder und Pausen in manchen Angeboten. Daher heute die letzte Mail vor den Schulferien mit aktuellen Neuigkeiten und Veranstaltungshinweisen.

1. Beginnen müssen wir mit einer sehr traurigen Nachricht: Wir trauern um den Tod eines Flüchtlings aus Kleve, Henjin Cheng.

Im vergangenen Jahr kehrte er freiwillig nach ca. 8 Jahren zurück nach China, nachdem er keine Hoffnung mehr hatte, in Kleve ein Bleiberecht zu bekommen.

Er lebte 6 Jahre in der Sammelunterkunft Stadionstraße und ca. 1 Jahr in einer Wohngemeinschaft für Flüchtlinge in der Klever Oberstadt.



Durchgehend arbeitete er im Rahmen der 1-Euro-Job-Regelung am Friedhof Merowingerstraße, wo er die Parkanlagen und Wege pflegte. Er war immer freundlich und hilfsbereit, lernte bereitwillig Deutsch bei unseren ehrenamtlichen LehrerInnen und war handwerklich sehr geschickt. Für unseren Weihnachtsbasar hat er viele Schlüsselanhänger kunstvoll geknüpft und uns geschenkt, dafür wollte er kein Geld haben. Auch hat er sich sehr für die Vorbereitung unseres ersten Mifgash-Festivals 2014 eingesetzt. Er soll in China nach einer 2-monatigen Gefängnisstrafe nach Hause entlassen worden sein; kurz darauf wurde er nachts auf der Straße tot aufgefunden.

2. Tanzworkshop vom 11. bis 15. Juli für Klever Jugendliche aus allen Ländern

TanzRaum.Kleve heißt der Workshop, in dem es jetzt zum Sendetermin der Mail noch drei oder vier freie Plätze gibt. Schön wäre es, wenn sich noch ein paar einhekische KleverInnen anmelden würden - die Resonanz bei den Flüchtlingen war schon sehr gut.

Und wer nicht selbst mitmachen will, ist herzlich eingeladen zur **Abschlusspräsentation am Freitag, 15. Juli, um 18 Uhr, in der Kleinen Kirche an der Böllenstege.**

3. Weltreise durch Kleve für Kinder von 6 bis 13 Jahren vom 15. bis 18.8.

In der letzten Sommerferienwoche, vom 15. bis 18. August, lädt der Verein Haus der Begegnung - Beth HaMifgash Klever Kinder von 6 bis 13 Jahren zu einer Kreativwoche in den Sommerferien ein. Teilnehmen können max. 20 Kinder aus allen Ländern - Kinder, die schon immer in Kleve gewohnt haben, und solche, die mit ihren Familien aus anderen Teilen der Welt hierher gekommen sind. Gemeinsam mit drei Künstlern produziert die Gruppe spannende Geschichten. Man kann basteln, malen, schreiben, Theater spielen, Fotos und Videos aufnehmen.

Ausführliche Infos im Anhang.

4. Großer Küchentisch startet in neuem Format

wieder am Montag, 25. Juli: 17 - 18 - 19 Uhr

Der Große Küchentisch ist eine sehr wichtige Veranstaltungsreihe in unserem Verein. Er ist der Ort, an dem sich viel Mitglieder und Gäste treffen, um gemeinsam zu kochen, zu essen und zu reden. Wenn es in der Kalenderwoche 30, also am 25.7., wieder losgeht, hat sich das Küchentischteam einige Änderungen überlegt, damit es mehr Zeit gibt für den gemeinsamen Austausch. Die neue Formel ist ein bisschen wie die alte, aber doch konsequenter und in Teilen ganz neu:

Ab 17 Uhr wird gemeinsam gekocht, und zwar grundsätzlich eine Suppe oder ein Eintopf, die in einer Stunde zubereitet werden können.

Es wäre also schön, wenn schon um 17 Uhr möglichst viele (3-10 Leute) mithelfen können beim Kochen.

Ab 18 Uhr steht das Essen auf dem Tisch und kann gemeinsam genossen werden. Wer mitessen möchte, sollte also möglichst um 18 Uhr da sein!

Ab 19 Uhr wird gemeinsam geredet, Aktuelle Themen - aus dem Verein, aus der Stadt oder der weiten Welt - gibt es mehr als genug. Das Gespräch wird immer von einem kleinen Team (1-3 Leute) vorbereitet und moderiert.

5. Nachbarschaftsmusik startet wieder am Montag, 25. Juli, 20 Uhr

Das Klever Freundschaftsorchester hat gerade erst am 24.6. die VHS-Sommernacht eröffnet, es trifft sich nach ebenfalls nur kurzer Pause wieder am 25. Juli. Alle Neugierigen sind wie immer willkommen - mit oder ohne Instrument, auch nur Zuhören macht Spaß! Auch hier kündigen sich nach fast einem Jahr super erfolgreicher Praxis ein paar Änderungen an. Wir denken, dass wir jetzt soweit sind, um an jedem Abend für eine gewisse Zeit etwas systematischer voneinander und miteinander zu lernen. Stichworte: Noten auf Papier, mehr Zeit zum Üben, kleine Themenworkshops ...

Und es gibt auch schon die nächsten Auftritte:

Am Sonntag, 31.7., um 17 Uhr in Kranenburg auf dem Museumsplatz gegenüber dem Katharinenhof (umsonst und draußen, kommt alle dorthin!!) und am Samstag, 6.8., beim NABU-Fest in Kranenburg-Niel.

Sommerliche Grüße

Thomas Ruffmann